

Beate Raudies, MdL

Wochennotizen

Woche vom 5. August 2013 bis 11. August 2013



SPD
Schleswig-Holstein



Montag, 5. August 2013

Die Woche beginnt in Kiel mit einer Klausurtagung des Koalitionsarbeitskreises Innen und Recht. Unser Thema ist das neue Gutachten zum kommunalen Finanzausgleich. Es beleuchtet einen wichtigen Teilaspekt des Finanzausgleichs, die Verteilung der Schlüsselmassen zwischen den Kommunen. Wer mehr wissen will, kann sich [hier schlau machen](#).

Außerdem beschäftigt sich der Arbeitskreis heute noch mit Flüchtlingspolitik, Medienrecht und Kommunalthemen.

Dienstag, 6. August 2013

Im Kieler Landeshaus steht eine Fraktionssitzung an, die erste Zusammenkunft nach den Ferien.

Abends bin ich bei der Verabschiedung von Barmstedts nun ehemaligem Bürgermeister Nils Hammermann dabei, der nach 19 Jahren aus dem Amt ausscheidet.

Mittwoch, 7. August 2013

Sozialministerin Kristin Alheit ist in Elmshorn. Auf dem Buttermarkt verteilen wir Brotdosen und werben für „Kitas statt Betreuungsgeld“. Für die so genannte Herdprämie gibt es kaum Unterstützung. Im Gegenteil, viele unserer Gesprächspartnerinnen sprechen sich stattdessen dafür aus, doch besser die Kindertagesstätten auszubauen und sie qualitativ weiterzuentwickeln.

Anschließend geht es gleich wieder ins Kieler Landeshaus. Während des Arbeitskreises Innen und Recht haben wir ein interessantes Thema: Wann ist eine Versammlung eben eine Versammlung und wann wird aus Versammlungsrecht Streikrecht? Hintergrund: Einige Arbeitgeber sind auf die Idee gekommen, Zusammenkünfte ihrer Mitarbeiter im Rahmen von Arbeitskampfmaßnahmen als Verstoß gegen das Versammlungsrecht anzuzeigen. Daher drängt der DGB zu Recht auf eine rechtliche Klärung.

Abends fahre ich nach Itzehoe ins Wenzel-Hablik-Museum. Das Kulturministerium hat zur ersten Regionalkonferenz in Sachen Denkmalschutzgesetz geladen. Mehr als 100 Gäste sind der Einladung von Anke Spoorendonk gefolgt und diskutieren über das Eckpunktepapier zur Novelle des Denkmalschutzgesetzes. Der [Regierungsentwurf](#) findet große Zustimmung.

Donnerstag, 8. August 2013

Der Arbeitskreis Finanzen beschäftigt sich heute mit der Zeitplanung für die Haushaltsberatungen 2014. Kontrovers geht es dann beim Arbeitskreis Bildung zu. Wir diskutieren über die Flexibilisierung des Einschulungsalters von Grundschulkindern. CDU und FDP sind dafür, wieder mehr „nicht schulreife“ Kinder zurückzustellen. Bis 2007 war Schleswig-Holstein bei den Zurückstellungen bundesweit Spitzenreiter – warum, weiß niemand. Die SPD-Fraktion schlägt vor, diese Jungen und Mädchen in der Schule stärker zu fördern, damit auch sie einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt hinlegen können. Gute Betreuungsprogramme können dabei helfen, Entwicklungsdefizite auszugleichen. Abends bin ich Gast bei der Kreismitgliederversammlung der parteiinternen Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) in Uetersen.

Freitag, 9. August 2013

Heute wird es sportlich. Ich radle nach Kölln-Reisiek und unternehme mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann und Kölln-Reisieker Gemeindevertretern eine kommunalpolitische Radtour. Als Kind habe ich jedes Wochenende in der Gemeinde verbracht, aber inzwischen hat sich Kölln-Reisiek ganz schön verändert. Jetzt steht der Bau eines Kindergartens an.

Nachmittags bin ich kurz beim Familientag in der Appener Kaserne, bevor ich nach Lübeck fahre – allerdings mit dem Auto. Dort beginnt am Abend das Benefizkonzert des Bundespräsidenten. Der Erlös des Konzerts wird zur musikalischen Bildung von Kindern eingesetzt und soll für Projekte in Schleswig Holstein sowie für den Verein Singen verwendet werden. Nach Ansprachen von Bundespräsident Joachim Gauck und Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Torsten Albig werden den Gästen Giuseppe Verdis „Quattro pezzi sacri“ und Gioachino Rossinis „Stabat Mater“ geboten – ein Hochgenuss!

Samstag, 10. August 2013

Und nochmal Musik: Heute Abend bin ich in der Elmshorner Reithalle zum Konzert im Rahmen des Schleswig Holstein Musikfestival.

Sonntag, 11. August 2013

Das Frauenfrühstück der SPD Klein Offenseth-Sparrieshoop findet diesmal bei Rosen-Kordes statt. Als Gartenfan genieße ich diesen Termin ganz besonders, trotz des Schauerwetters. Meine Lieblingssorte ist übrigens die Speelwark-Rose – sie blüht auch in meinem Garten. Am Nachmittag treffe ich erneut den SPD-Bundestagsabgeordneten Ernst Dieter Rossmann. Diesmal schauen wir uns in Seester das Projekt Café Kirchensaal an. 30 Frauen aus Seester engagieren sich für den Erhalt des historischen Kirchensaals in einem klassizistischen Backsteingebäude. Sie bieten jeweils sonntags ein Kaffeebuffet mit selbstgebackenem Kuchen und Torten an – gegen Spenden zum Zweck des Erhalts des Gebäudes. Ob die Rechnung aufgeht, wird sich Ende September zeigen. Dann machen die Frauen einen Kassensturz und schauen, ob sich der Einsatz gelohnt hat. Der Kuchen ist auf jeden Fall lecker!